

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2495/XVI/2018

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Schulausschuss	15.02.2018	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrkräfte zum Einsatz moderner Unterrichtsmittel und Methoden****Sachverhalt:**

Der digitale Wandel ist Teil unserer Lebenswirklichkeit. Wir befinden uns in einem tiefgreifenden Transformationsprozess, der unsere Art zu kommunizieren, zu lernen, zu wirtschaften und zu arbeiten verändert. Mit dem Einzug der Digitalisierung in unsere Lebens- und Arbeitswelt haben sich die Anforderungen an Bildung ohne jeden Zweifel verändert. Das hat Auswirkungen darauf, was und wie wir lernen. Mit verschiedenen Programmen (u.a. „Gute Schule 2020“) wird derzeit die technische und bauliche Ausstattung der Schulen verbessert.

Um alle an diesem Bildungsauftrag beteiligten Menschen und Institutionen im Rhein-Kreis Neuss effektiv und aktuell auch mit Fortbildungsangeboten praktisch zu unterstützen, arbeiten im Medienzentrum des Rhein-Kreises Neuss als „Haus des (digitalen) Lernens“ verschiedene Medienexperten in zahlreichen Kooperationen und mit einer Vielzahl von medienkulturellen, -technischen und –pädagogischen Projekten und Angeboten zusammen:

- Medienzentrum
- Kompetenzteam Rhein-Kreis Neuss
- Medienberatung und Bewegungswerkstatt
- Geschäftsstelle des Netzwerkes "s.i.n.us - Sicher im Netz unterwegs"
- Zdi-Netzwerk.

Das praktische Fortbildungsangebot der drei Medienberater im Rhein-Kreis Neuss für das Lehrpersonal der Schulen im Kreis umfasst dabei eine Vielzahl von Angeboten:

1. Schulinterne Lehrerfortbildungen aber auch Lehrerfortbildungen im Medienzentrum des Rhein-Kreises Neuss zu sämtlichen Themen des neuen **Medienkompetenzrahmens NRW**.

Dieser beschreibt, über welche Fähigkeiten Kinder und Jugendliche im Umgang mit Medien verfügen sollten. Die Medienkompetenzen werden in sechs Kompetenzbereichen gebündelt: Bedienen und Anwenden, Informieren und Recherchieren, Kommunizieren und Kooperieren, Produzieren und Präsentieren, Analysieren und Reflektieren sowie Problemlösen und Modellieren. Insbesondere zu folgenden Themen stehen die Medienberater für Fortbildungen zur Verfügung:

- > Grundlagen zur Entwicklung und Umsetzung schulischer bzw. fachbezogener Medien- und Lernmittelkonzepte
- > Systematischer Aufbau von Medienkompetenz mit dem Medienpass
- > Unterrichtsgestaltung mit Medien
- > Grundlagen zur verantwortungsvollen und rechtssicheren Nutzung digitaler Medien
- > Planung und Einsatz lernfördernder IT-Ausstattung
- > Filmbildung

Zu den genannten Themen bieten die Medienberater **eine Vielzahl konkreter, an die Erfordernisse des Unterrichts angepasste Fortbildungsveranstaltungen** an, vom Filmschnitt und der StopMotion-Technik über das sinnvolle Arbeiten mit Tablets bis hin zu Veranstaltungen zu Risiken und Gefahren im Netz.

2. Regelmäßige Netzwerk-Treffen der Medienbeauftragten aller Schulen im Kreis, sog. **Mediencafés** zur Organisation von Information, Austausch, Fortbildung sowie der gegenseitigen Unterstützung.

3. Jährliche **Barcamps „Digital Lernen“** zur Organisation eines informellen Austauschs zwischen Lehrerinnen und Lehrern, Nutzung des innovativen Unterrichts- und Lehr-Lern-Potentials im Rhein-Kreis Neuss.

4. Planung und Umsetzung eines **„MakerSpace for Kids & Teachers“** als Trainingsraum für die Lehrerfortbildung sowie die Etablierung als außerschulischer Lernort für Schulklassen/-kurse aus dem Rhein-Kreis Neuss im Medienzentrum. Das Konzept wurde dem Medienbeirat im Rahmen der 12. Sitzung am 12.10.2017 vorgestellt und wird aktuell durch die Verwaltung geplant. Der MakerSpace wird im Vormittagsbereich für MINT-basierte Unterrichtsgänge in enger Kooperation mit dem Zdi als außerschulischer Lernort konzipiert werden, in dem Schulklassen aller Jahrgänge selbst aktiv digitale Prozesse anstoßen und umsetzen. Im Nachmittagsbereich werden Lehrerfortbildungen zu den verschiedensten Angeboten des MakerSpaces durchgeführt werden. Zudem finden bereits aktuell in den Räumen des Medienzentrums, z. B. im Rahmen von Medienwochen in den Ferien, regelmäßig schulunabhängige angeleitete Workshops des Zdi (Programmieren, Film usw.) statt.

5. Beratung von Schulträgern und Schulen zu Ausstattungsfragen.

Viele Schulen und Schulträger haben in den letzten Jahren in die technische Ausstattung investiert und wollen den Wandel, der sich im privaten Leben vollzieht, auch im schulischen Bereich verwirklichen: Der Einsatz von PCs, mobilen Endgeräten und modernen Präsentationstechniken sowie die Nutzung des Internets, von Apps oder (fachspezifischer) Software ermöglicht es, besondere Kompetenzbereiche abzudecken. In der Praxis sehen sich die Lehrkräfte häufig mit Problemen konfrontiert, die den direkten Einsatz von Hard- und Software erschweren.

Wie die praktische, didaktische Unterstützung durch die Medienberater und Medienbearaterinnen in der Schule aussieht, wird Herr Marc Albrecht-Hermanns,

Medienberater und pädagogischer Leiter des Kreismedienzentrums, in der Sitzung persönlich erläutern.

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.